

## Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Holocaust Mahnmal)

Cora-Berliner-Straße 1 Ort der  
Information 10117 Berlin Tel:  
Fax:

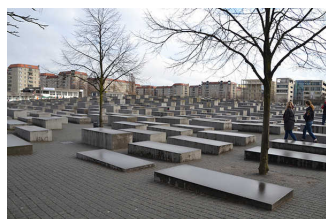
info@stiftung-denkmal.de  
[www.holocaust-mahnmal.de](http://www.holocaust-mahnmal.de)

## Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 1. März 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Holocaust Mahnmal

## Teilbereiche (für Angebotsbogen)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Behinderten-Parkplatz Cora-Berliner-Str.](#)

### Eingang zum Stelenfeld

Zugehörige Modulbögen: [Zugang zum Stelenfeld](#), [öffentliche Gehwege rund um das Denkmal](#)

### Stelenfeld Holocaust-Mahnmal

Zugehörige Modulbögen: [Stelenfeld Holocaust-Mahnmal](#), [Wege durch das Stelenfeld](#), [Wege durch das Stelenfeld - für Rollstuhlfahrer](#)

## Eingangsbereich Ort der Information (Treppe)

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich Ort der Information \(Treppe\)](#), [Voraum Security-Check am Eingang](#), [Außentreppe am Eingang "Ort der Information"](#), [Eingangstüren am Haupteingang / Security Check](#)

## Zugang zum Ort der Information via Aufzug

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich Ort der Information \(Aufzug\)](#), [Aufzugsvorraum EG - Eingang vom Stelenfeld](#), [Aufzug](#)

## Foyer Ort der Information

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption \(Kasse & Garderobe\)](#), [Foyer Ort der Information](#)

## Ausstellung "Ort der Information"

Zugehörige Modulbögen: [Ausstellungsraum mit Zeitleiste \(Start Rundgang\)](#), [Ausstellungsräume \(4x\)](#), [Ausstellungsraum am Ende des Rundgangs](#)

## WC

Zugehörige Modulbögen: [Behinderten-WC im Ort der Information](#), [Flur vor WC](#)

## Buchladen

Zugehörige Modulbögen: [Kasse Buchladen](#), [Buchladen](#), [Stufe im Buchladen](#)

## Ausgang "Ort der Information"

Zugehörige Modulbögen: [Außentreppe am Ausgang vom Foyer zum Stelenfeld](#), [Ausgangstüren vom Foyer zur Außentreppe aufs Stelenfeld](#)

## Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

## Behinderten-Parkplatz Cora-Berliner-Str.

---



Behindertenparkplatz  
Cora-Berliner-Str.



Behindertenparkplatz  
Cora-Berliner-Str.

---

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 250 cm.

Stellplatzlänge: 550 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m.

## Eingangsbereich Ort der Information (Aufzug)

---



Aufzugsgebäude  
mit Ein-/  
Ausgangstür

Anmerkungen für den Gast: Zugang zum Aufzug nur mit Hilfe des Personals. Besucher wenden sich an das Personal oben am Treppeneingang, ein Mitarbeiter öffnet dann den Aufzugseingang und führt einen Security-Check mit Handscanner durch.

## Schalter/Tresen/Kasse

### Rezeption (Kasse & Garderobe)

---



Foyer mit Kasse/  
Garderobe

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Ausgabe für Audioguides

## Kasse Buchladen

---



Shop mit Kasse  
(rechts)

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

## Raum

### Voraum Security-Check am Eingang

Der Raum ist beleuchtet.

## Foyer Ort der Information

---

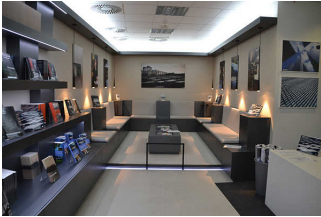


Foyer mit Kasse/  
Garderobe

---

Der Raum ist beleuchtet.

## Buchladen



Shop mit Kasse  
(rechts)

---

Der Raum ist beleuchtet.

## Aufzugsvorraum EG - Eingang vom Stelenfeld



Aufzugsgebäude  
mit Vorraum für  
Securitycheck

---

Der Raum ist beleuchtet.

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### Ausstellungsraum mit Zeitleiste (Start Rundgang)



Raum mit Zeitleiste



Raum mit Zeitleiste

---

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind in Gebärdensprache vorhanden.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio Guide

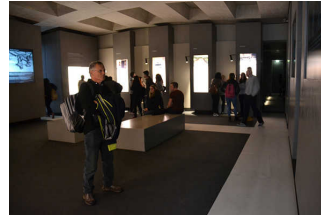
Anmerkungen für den Gast: Aus Sicherheitsgründen werden größere Gruppen von Rollstuhlfahrern gebeten, die Ausstellung zeitversetzt zu je maximal fünf Personen zu besichtigen.

## Ausstellungsräume (4x)

---



Ausstellung im Ort der Information



Ausstellung im Ort der Information



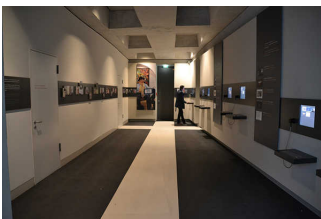
Ausstellung im Ort der Information

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind in Gebärdensprache vorhanden.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio Guide

## Ausstellungsraum am Ende des Rundgangs

---



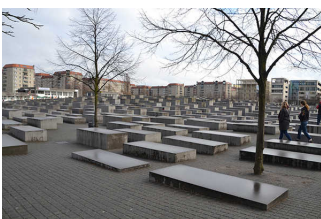
Ausstellungsraum am Ende des Rundgangs

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind in Gebärdensprache vorhanden.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio Guide

## Stelenfeld Holocaust-Mahnmal

---



Stelenfeld



Stelenfeld

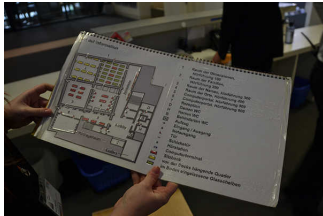
Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

QR-Codes Sonstige

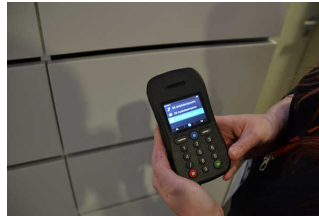
Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: "Ort der Information" im UG;  
taktile Pappmodelle der Stelen für bestimmte Führungen

## Technische Hilfsmittel

---



Taktile  
Ausstellungsplan



Audioguide



Braille-  
Beschreibung der  
Exponate



QR-Code im  
Stelenfeld

---

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.

Der Alarm ist optisch deutlich wahrnehmbar in folgenden Räumen: Im Ort der Information

Es gibt eine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl Rollator

Andere angebotene Hilfsmittel: Gehhilfen, Braille-Beschreibung der Ausstellungsräume, Taktile Gebäudeplan

Audio-Guide vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Halsringschleifen können bei Besuch des Ausstellungsbereichs „Ort der Information“ sowie während einer Führung im Stelenfeld an der Rezeption ausgeliehen werden. Im Ausstellungsbereich „Ort der Information“ sind Informationen zu den Exponaten in Gebärdensprache vorhanden (Videos in Deutscher Gebärdensprache und International Sign).

## Aufzug



Aufzug



Aufzug



Aufzug

---

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.

Anmerkungen für den Gast: nur mit Personalbegleitung nutzbar

## Anbieterinformation

Angebotsbeschreibung des Anbieters: Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas ist die zentrale Holocaustgedenkstätte Deutschlands. Das Denkmal besteht aus dem von Peter Eisenman entworfenen Stelenfeld und dem unterirdisch gelegenen Ort der Information. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung im Ort der Information dokumentiert die Verfolgung und Vernichtung der Juden Europas und die historischen Stätten der Verbrechen.

## Führungen

Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Hörbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es werden Führungen in deutscher Gebärdensprache für Gehörlose angeboten.

Es werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen).

Angebote Hilfsmittel: Audioguides mit Audio-Description, Deutsche/Internationale Gebärdensprache, Leichte Sprache, Kontrastoptimiert; Führungen insbesondere für Schulklassen, in Leichter Sprache sowie in einfachem Deutsch für Nicht-Muttersprachler (sog. "Willkommensklassen").